



Presseinformation

Nachhaltig in der Natur unterwegs:

Sechs abwechslungsreiche Wanderungen ohne Auto in der Zugspitz Region

Inmitten der majestätischen Bergkulisse der Zugspitz Region eröffnet sich eine einzigartige Möglichkeit, die Natur bewusst und nachhaltig zu erleben – ohne auf das Auto zurückgreifen zu müssen. Die Region setzt auf umweltfreundliche Mobilität und bietet eine Vielzahl bezaubernder Wandertouren, die bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können.

Ob als gemütliche Drei-Seen-Wanderung am Wasser entlang in der Alpenwelt Karwendel, als Tour zu den legendären Kuhfluchtwasserfällen im ZugspitzLand, entlang der wildromantischen Partnachklamm in Garmisch-Partenkirchen, über die Neuneralm und den Höhenweg zum Eibsee in Grainau, als Hüttenwanderung im Naturpark Ammergauer Alpen oder entlang der Highlights im Blauen Land beim Drachenstich-Rundweg – die vielseitigen Wanderwege und Ausgangspunkte sind alle bequem und unkompliziert ohne Auto erreichbar. Zudem finden sich entlang der Routen zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten, von denen aus Reisende den öffentlichen Nahverkehr mit der Gästekarte kostenlos nutzen können. Mit einem klaren Bekenntnis zur autofreien Anreise, präsentiert die Region eine beeindruckende Auswahl an Wandermöglichkeiten, die einzigartige Erlebnisse bieten und zugleich einen konsequenten Schritt im Rahmen einer nachhaltigen Tourismusentwicklung darstellen.

Sechs Wanderrouen, bei denen die Anreise umweltfreundlich per Bahn oder Bus erfolgt:

- 1. Imposante Partnachklamm-Rundwanderung in Garmisch-Partenkirchen:**
Wildromantische Natur rund um die Partnachklamm, Einkehrschwung in der Partnachalm und zurück über die Hornschlittenabfahrt zum Olympiaskistadion (rund 6,29 km, leichte Rundwanderung)
- 2. Drachenstich-Rundweg im Blauen Land:** Der vielseitige Drachenstich-Rundweg vereint die Highlights im Blauen Land – das Murnauer Moos, den Staffelsee und das Münter-Haus als Kulturgut (rund 6 km, leichte Rundwanderung)
- 3. Hüttenwanderung auf den Pürschling im Naturpark Ammergauer Alpen:** Hüttentour mit Einkehrschwung auf der Sonnenterrasse des August-Schuster-Hauses (rund 8,75 km, mittelschwere Wanderung)
- 4. Drei-Seen-Wanderung ab Wallgau in der Alpenwelt Karwendel:** Die abwechslungsreiche Tour eignet sich für die ganze Familie und gibt traumhafte Ausblicke auf die umliegenden Gebirgszüge in der Alpenwelt Karwendel frei (rund 16 km, leichte Wanderung)



Presseinformation

5. **Wanderung zu den Kuhfluchtwasserfällen über den Königsweg im ZugspitzLand:** Die malerische Wanderung vom Ortszentrum Farchant hat zu jeder Jahreszeit ihren besonderen Reiz (rund 5 km, leichte Wanderung)
6. **Über die Neuneralm und den Höhenweg zum Eibsee in Grainau:** Durch Wiesen und Wälder zum Eibsee (4,9 km, leichte Wanderung)

Mehr zu den Touren auch unter www.zugspitz-region.de

Wildromantische Partnachklamm in Garmisch-Partenkirchen mit Wanderendpunkt am Olympiaskistadion

Auf zirka 800 Metern grub sich der Wildbach Partnach einst eine bis zu 80 Meter tiefe Schlucht in den Felsen – heute gilt die [Partnachklamm](#) mit ihrer eindrucksvollen umliegenden Natur als eine der schönsten Klammern im gesamten Alpenraum und beeindruckt mit rauschenden Wasserfällen, Stromschnellen und Gumpen. Das Naturdenkmal ist eines der beliebtesten Wanderziele in Garmisch-Partenkirchen. Besonderes Highlight: Die Partnachklamm wirkt zu jeder Jahres- und Tageszeit anders und die Rundtour ist auch ideal mit Kindern machbar. Im Anschluss lohnt sich eine zirka einstündige Wanderung zur Partnachalm, die zum Einkehrschwung einlädt. Zurück geht es dann über die Hornschlittenabfahrt ins Olympiaskistadion. Zielbahnhof: Garmisch-Partenkirchen; Zielbushaltestelle und Startpunkt der Tour: Olympiaskistadion

Drachenstich-Rundweg im Blauen Land

Die Highlights im Blauen Land vereint auf einem Weg: Eine der Sehenswürdigkeiten des [Drachenstich-Rundwegs](#) befindet sich kurz hinter dem Startpunkt am Kultur- und Tagungszentrum Murnau (KTM), das Münter-Haus als ehemaliges Domizil der Malerin Gabriele Münter und ihres Lebensgefährten, dem Maler Wassily Kandinsky. Entlang der Kottmüllerallee lohnt sich ein Abstecher zur Lourdesgrotte, die versteckt in einer schattigen Schlucht liegt. Unweit entfernt, eröffnen sich von einem Höhenrücken aus traumhafte Blicke über das Murnauer Moos und die dahinter liegenden Bergketten mit Deutschlands höchstem Berg, der Zugspitze. Außerdem locken der Besuch der ältesten Kirche im Staffelsee-Gebiet, das Ramsackkicherl (Ähndl) sowie die Einkehr im angrenzenden Biergarten oder im nahegelegenen Alpenhof. Der ursprüngliche Rundweg führt weiter zum Drachenstich, einem kleinen Wasserfall und einer wildromantischen Schlucht, wo der Legende nach der Murnauer Lindwurm seine vielen Jungfrauen verspeist haben soll. Anschließend gelangt man über einen kleinen Höhenrücken an den Staffelsee mit seinen sieben Inseln, die zum sportlichen oder erholsamen Ausklang des Tages einladen. Zielbahnhof: Bahnhof Murnau; Startpunkt der Tour: Kultur- und Tagungszentrum Murnau

Hüttenwanderung auf den Pürschling im Naturpark Ammergauer Alpen

Mit einer abwechslungsreichen Wanderung durch die Schleifmühlklamm startet die [Hüttenwanderung zum August-Schuster-Haus](#) am Pürschling. Weiter geht es auf dem Maximiliansweg an der



Presseinformation

Josephskapelle vorbei zum August-Schuster-Haus, das bei schönem Wetter zum Einkehrschwung auf der Sonnenterrasse mit Bergpanorama einlädt. Auf den Spuren der Wetzsteinmacher treffen Wandernde auf deren ehemalige Arbeitsplätze, die Schleifmühlen. Die Pürschlinghäuser gelten als ehemalige Jagdhütten des Märchenkönigs Max II. Joseph, Vater von Ludwig II. Besonderes Highlight entlang des Weges: die mit Lüftlmalerei verzierte Josephskapelle. Zurück geht es auf dem Plattenberggrat und an der Langenthal-Alm vorbei. Ziel: Bahnhof Unterammergau oder Bushaltestelle Unterammergau Rathaus; Startpunkt der Tour: Parkplatz Pürschling; Öffnungszeiten der Hütte: Mai bis Oktober

Malerische Seenlandschaft in der Alpenwelt Karwendel

Glitzernde Bergseen, uralte Geschichten der Region und die Bergwelt Karwendel immer im Blick – die [Drei-Seen-Wanderung](#) von Wallgau über Gerold besticht mit zahlreichen Highlights. Ob Badespaß am Barmsee, die alte Römerstraße „Via Raetia“ in Klais entdecken oder die einzigartige Flora und Fauna entlang des Weges bestaunen – die gemütliche 16 Kilometer lange Rundtour ab Wallgau lädt stets zu einem erfrischenden Bad oder einer Picknickpause am Ufer mit Bergblick ein. Zielbushaltestelle: Bushaltestelle Rathaus Wallgau; Startpunkt der Tour: Rathaus Wallgau

Eine der beliebtesten Touren im ZugspitzLand: Wanderung zu den Kuhfluchtwasserfällen über den Königsweg

Diese Tour hat zu jeder Jahreszeit ihren besonderen Reiz – die Wanderung zu den [Kuhfluchtwasserfällen](#) über den Königsweg mit Startpunkt im Farchanter Ortskern. Im Frühling, wenn das Schmelzwasser aus dem Estergebirge durch den Kuhfluchtgraben herunterkommt, verfügen die Kuhfluchtwasserfälle über besonders viel Wasser. Im Sommer ist der Wanderweg angenehm schattig und verspricht Abkühlung, während im Herbst bunte Natur und im Winter ein wahres Winterwunderland locken. Zielbahnhof und Startpunkt der Tour: Bahnhof Farchant

Panoramen zum Niederknien: Über die Neuneralm und den Höhenweg zum Eibsee in Grainau

Es führen zwar viele malerische [Wege zum Eibsee](#) in der Gemeinde Grainau, doch dieser am Fuße der Gebirgsgruppe Waxenstein und der Zugspitze besticht mit den schönsten Panoramen. Als imposante Kulisse erstrecken sich die Berge des Ammergebirges und der markante Gipfel des Daniel in Tirol vor den Wanderbegeisterten. Besondere Belohnung: die eindrucksvolle Aussicht auf Grainau und ins Loisachtal. Start der Tour ist der Bahnhof Grainau der Bayerischen Zugspitzbahn. Über den Oberen Dorfplatz Richtung Neuneralm geht eine immer ansteigendere Forststraße durch Wälder und Wiesen an der Neuneralm vorbei zum Höhenweg Richtung Eibsee. Die Forststraße endet kurz vor dem Bahnübergang der Bayerischen Zugspitzbahn Bahnhof Eibsees. Hier gibt es die Möglichkeit zurück nach Grainau zu fahren oder den wunderschönen Eibsee Rundweg (7 km ca. 1.5h) zu genießen.



Presseinformation

Über die Zugspitz Region

Die Zugspitz Region ist der touristische Zusammenschluss des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, dem sechs Destinationen angehören: das Zugspitzland, die Alpenwelt Karwendel, das Blaue Land, der Naturpark Ammergauer Alpen, Garmisch-Partenkirchen und Grainau.

Kontakt Zugspitz Region

Tourismusmanagement Zugspitz Region
Philipp Holz
Burgstr. 15
D-82467 Garmisch-Partenkirchen
+49(0)8821/751-563
Philipp.Holz@Zugspitz-Region.de

Pressekontakt

Anja Reinhardt PR
Anja Reinhardt / Kathrin Waltenberger
Thalkirchnerstr. 27
D-81317 München
+49(0)176-721-784-39
hallo@anja-reinhardt.de